



Stadtgrün 2030
Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover

Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover

Mein
HANNOVER

2030
Jeden Tag eine gute Stadt

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT
„MEIN HANNOVER 2030“

Hannover ist eine Stadt, die wieder wächst, die attraktiv bleiben und sich für die Zukunft wappnen will. Mit dem Stadtentwicklungskonzept „Mein Hannover 2030“ wurden in den Jahren 2014 – 2015 Ziele und Strategien beschrieben sowie Referenzprojekte geplant, anhand der sich Hannover bis 2030 weiterentwickeln soll.

Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover

WIRTSCHAFT, ARBEIT, WISSENSCHAFT UND UMWELT

Leitfrage

Wie wollen wir wachsen?

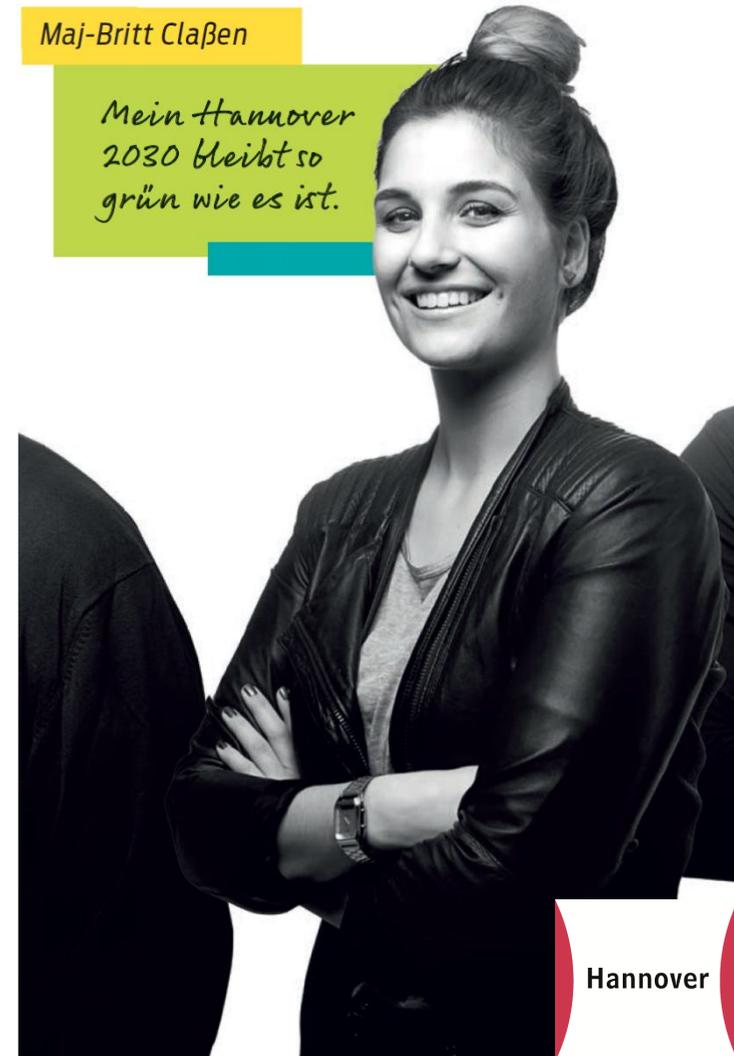
Hannover ist seit mehreren Jahren die grünste der 50 größten Großstädte Deutschlands, gemessen an der Grünfläche pro EinwohnerIn.

Die wachsende Stadt erfordert sowohl Konzepte zur Sicherung dieser Qualitäten als auch zur Instandsetzung der Anlagen für vielfältige Nutzungsansprüche.

Quelle: Konzept Mein Hannover 2030, LHH, 2016

Maj-Britt Claßen

Mein Hannover 2030 bleibt so grün wie es ist.



Hannover

Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover

Hohe Lebens- und Freiraumqualität erhalten – Fünf Ziele

Mein Hannover ...

- gehört nach wie vor zu den grünsten Großstädten Deutschlands
- hat ein ausgeglichenes und gesundes Stadtklima
- teilt sich das Wachstum mit den Umlandgemeinden
- sichert das kulturelle Gartenerbe, erhält den hohen Pflegestandard, hat ein gestärktes und modernes Kleingartenwesen
- punktet mit einem hohen Maß an biologischer Vielfalt und hat seine Wälder für die kommenden Generationen erhalten, schützt sein Grundwasser, verhindert Überflutungen, geht sparsam mit Grund und Boden um und bietet saubere Böden zum Leben und Arbeiten.

Quelle: Stadtentwicklungskonzept „Mein Hannover 2030“ (gekürzt)

„Ein Anliegen wurde im Stadtdialog besonders vehement vorgebracht und darf auch in keiner Zusammenfassung fehlen. Es ist nicht übertrieben zu sagen: Die HannoveranerInnen lieben das viele Grün in der Stadt und verlangen geradezu leidenschaftlich, dass es erhalten wird.“

Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover

Stadtentwicklungskonzept – Öffentlichkeitsbeteiligung

September 2014 – September 2015

200 Veranstaltungen | 17.000 Teilnehmende | 10.600 Besucher/innen online

40 Veranstaltungen im Handlungsfeld Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft und Umwelt, in denen die Ziele für die Stadt in den nächsten ca. 15 Jahren in verschiedenen Gruppen diskutiert wurden, z. B.

- mit dem Eilenriedebeirat zu möglichen Konflikten zwischen Ökologie und Ökonomie
- mit dem Grünen Kreis zur Sicherung von Freiräumen
- mit den Naturschutzverbänden zur langfristigen Sicherung von Naturschutzflächen
- mit der AG Kleingärten zur langfristigen Entwicklung von Kleingärten oder
- mit landwirtschaftlicher Fachöffentlichkeit zu Landwirtschaft und Stadtentwicklung

Am 24. Juni 2015 wurden im HCC die Ergebnisse der 40 Veranstaltungen aus diesem Handlungsfeld vorgestellt, mit EinwohnerInnen und ExpertInnen diskutiert und neue Ideen formuliert. In einem Expertenforum wurden kontroverse Meinungen diskutiert, mögliche Zielkonflikte identifiziert und Empfehlungen gegeben.

Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover

Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover



Das Referenzprojekt Stadtgrün 2030

→ ist eins von sechs Referenzprojekten im Handlungsfeld Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft und Umwelt

Das Freiraumentwicklungskonzept ist

- ein mittel- bis langfristiges Planungsinstrument
- zur Sicherung und zukunftsfähigen Gestaltung des Grünflächensystems und
- ergänzt damit das Wohn- und das Gewerbeflächenkonzept.
- Es benennt heutige und zukünftige Anforderungen an das Freiraumsystem.
- Es definiert auf dieser Grundlage Handlungsfelder, Leitlinien und Ziele für die Weiterentwicklung des städtischen Grüns,
- aus denen bis 2030 Konzepte und Maßnahmen abzuleiten und umzusetzen sind.

Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover

Die Rahmenbedingungen, die bei der Weiterentwicklung und zukunftsfähigen Gestaltung des Freiraums zu berücksichtigen sind

Querschnittsthemen für die Freiraumentwicklung

- Bevölkerungswachstum
(Flächenkonkurrenz mit dem Wohnungsbau und zunehmender Druck auf die Freiräume)
- demographischer Wandel
(alternde Bevölkerung)
- Klimaveränderungen
- Inklusion im Freiraum
- Nachhaltigkeit

Wie wollen wir wachsen?

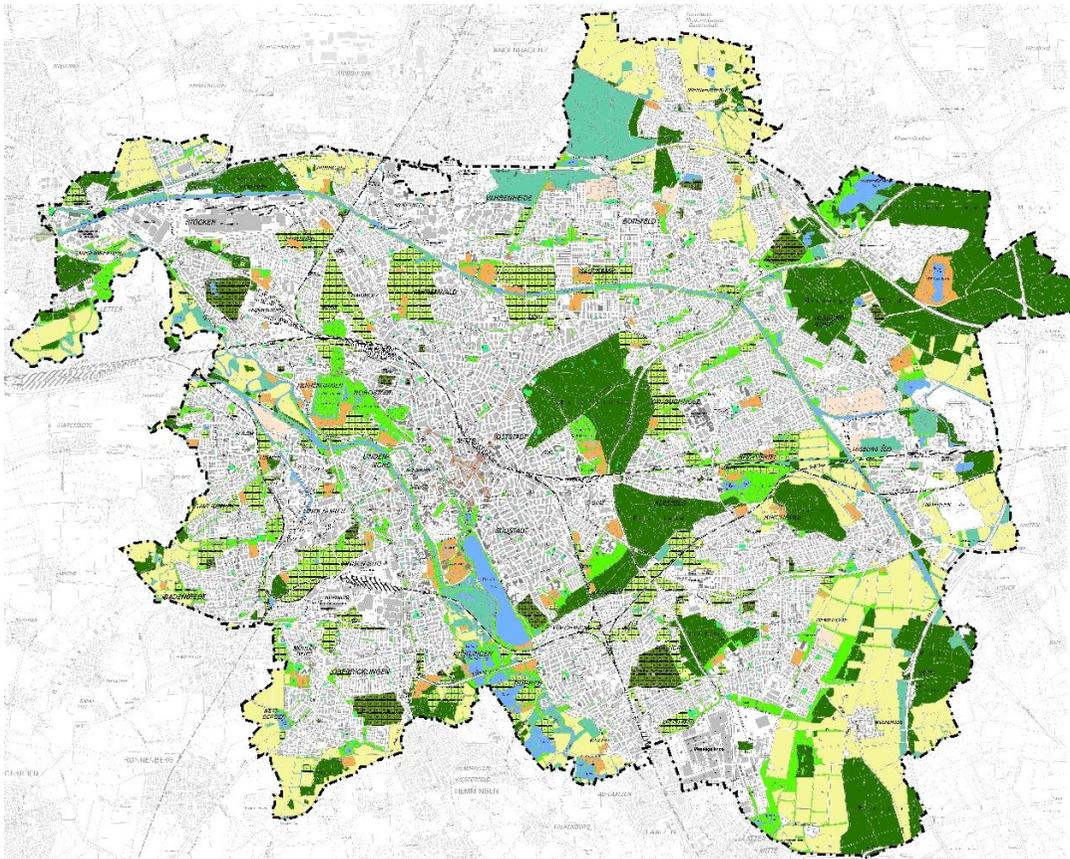
Wirtschaft, Arbeit,
Wissenschaft und Umwelt

Quelle: Stadtentwicklungskonzept „Mein Hannover 2030“ (angepasst)

Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover

Was ist Freiraum?

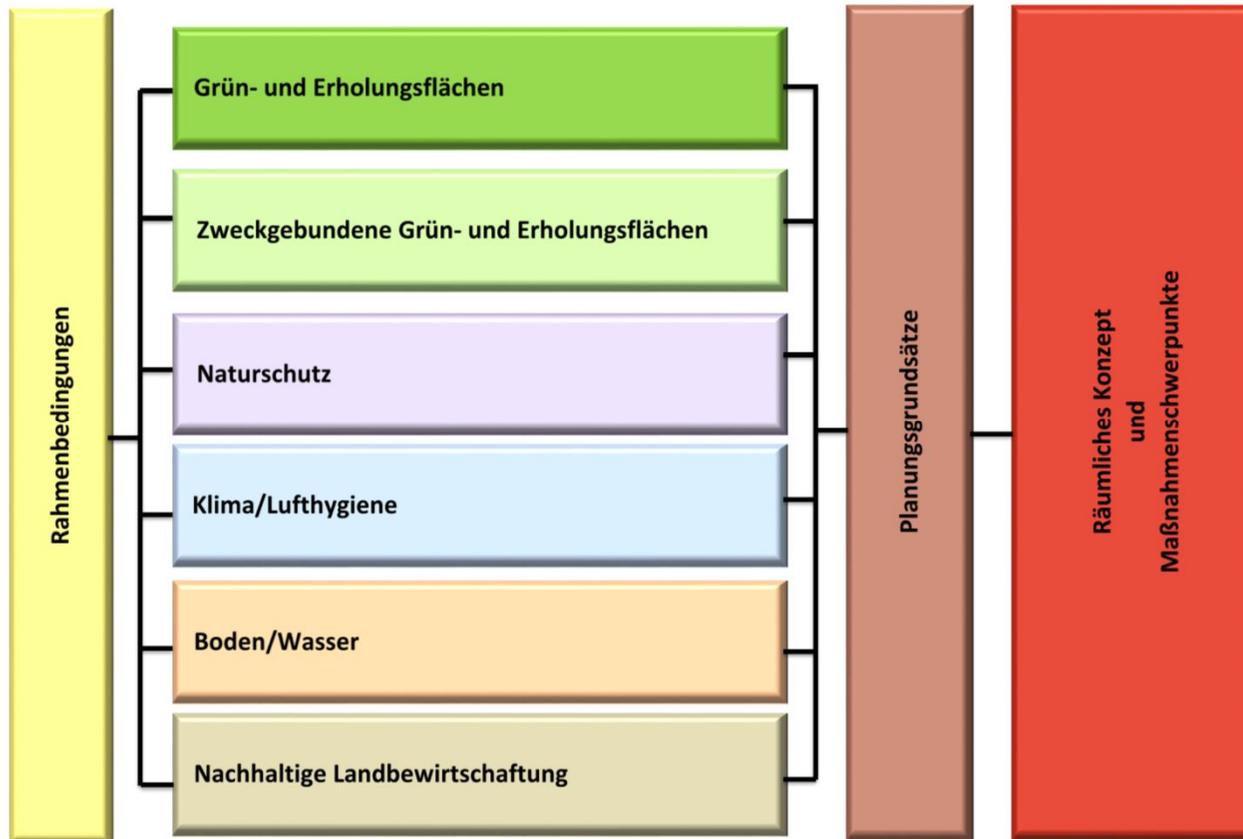


Der Begriff „beschreibt alle nicht durch Gebäude bebauten Flächen und umfasst sowohl Gärten (privater Freiraum), Straßen, Plätze, Parkanlagen und Friedhöfe als auch Gewässer, Wälder und Felder.“

(https://de.wikipedia.org/wiki/Freiraum_%28Landschaftsplanung%29)

- Grünfläche
- Spielfläche
- naturnahes/extensiv genutztes Grün
- Friedhof
- Kleingärten
- Sportfläche
- Platz
- Fußgängerzone
- Baubrache
- Wald
- Landwirtschaft
- Gewässer

Themenschwerpunkte und Vorgehensweise



- Erfassung und Bewertung des Status Quo
- gemeinsames Arbeiten an den Fachthemen in fachbereichsinternen und -übergreifenden Arbeitsgruppen
- Festlegung der Ziele und Handlungsfelder
- Erarbeitung eines Leitbilds
- Verwaltungsinterne Abstimmung des Vorabzugs
- Diskussion mit Politik und Stadtgesellschaft

Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover



Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover

Freiraumversorgung – die Analyse

- Erfassung und Bewertung der Größe und Lage der nutzbaren Freiräume im Stadtgebiet (nicht nur städtische, z. B. auch Landesforsten wie der Misburger Wald)
- Differenzierung nach allgemein nutzbaren Flächen (Parks, Grünflächen, Grünverbindungen) und zweckgebundenen Freiräumen (Friedhöfe, Kleingärten, Sportanlagen, Außenanlagen an Gebäuden)
- Auswertung der Erreichbarkeit → nicht aus allen Quartiere können Freiräume in der Stadt oder den Landschaftsräumen gleichermaßen gut erreicht werden
- Betrachtung besonderer Funktionen → Freiräume mit gesamtstädtischer oder touristischer Bedeutung, für ruhige Erholung, mit Sondernutzungen etc.
- Analyse der Stadtteilstruktur → Differenzierte Betrachtung der Wohnbebauung (Menschen in verdichteten Quartieren haben andere Bedürfnisse als in Einfamilienhausgebieten)
- Freiraumverbund → Vernetzung von Freiräumen zur Verbindung von Quartieren/ Stadtteilen für FußgängerInnen und FahrradfahrerInnen
- Betrachtung der Freiräume auf der Grundlage vorhandener Planungen und Konzepte. Wohn- und Gewerbeflächenkonzept, Raumordnung, Landschaftsrahmenplan, Kleingartenkonzept oder Agrikulturprogramm werden nicht infrage gestellt.

Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover

Leitbild

Die Grundlage für die zukünftige Freiraumentwicklung stellt ein 15 Punkte umfassendes Leitbild dar.

Handlungsfelder

- das Freiraumentwicklungskonzept unterscheidet vier Handlungsfelder
 - Freiräume sichern
 - Freiräume pflegen und qualifizieren
 - Das Freiraumsystem erweitern und Freiraumangebote ergänzen
 - Ökologische Qualitäten sichern und verbessern
- zunächst programmatische Herangehensweise, später kleinteilige Einzelmaßnahmen
- die Freiraumentwicklung bis 2030 soll sich an den Handlungsfeldern orientieren
- Realisierung vorrangig auf städtischen Flächen
- vorgesehen ist aber auch der Dialog mit sonstigen Akteuren (Behörden, z. B. Wasser- und Schifffahrtsdirektion, Wohnungswirtschaft, Privateigentümern)
- aus den Handlungsfeldern sollen bis 2030 Konzepte und Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden

Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover

Weiteres Vorgehen

2017

- 21.11.
- Öffentlichkeitsbeteiligung (**save the date!**)
Veranstaltung im großen Saal der VHS
 - gleichzeitig Start der Online-Beteiligung (ein Monat)

Ziel

- Diskussion der Nutzung und der Ansprüche an den öffentlichen Freiraum und
- der Vorstellungen und Ideen, wie sich Freiräume bis 2030 weiterentwickeln sollen

Stadtgrün 2030

Ein Freiraumentwicklungskonzept für Hannover

Weiteres Vorgehen

2017

- anschließend Auswertung der Veranstaltung und der Rückmeldungen aus der Online-Beteiligung
- regelmäßige Information über die Projekt-Homepage „Stadtgrün 2030“

2018

- Frühjahr ▪ erneute Information im AUG über die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Herbst ▪ Erstellung einer Beschlussdrucksache, in der die Handlungsfelder beschlossen werden sollen

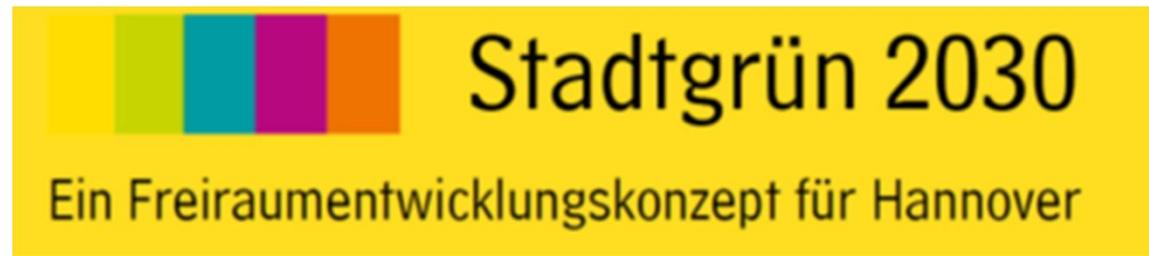
ab 2019

- Bearbeitung der Themen mit projektbezogenen Beteiligungen und Beschlussdrucksachen zu den Einzelmaßnahmen



LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Bereich Planung und Bau
67.2@hannover-stadt.de
www.hannover.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

